



HESSISCHER LANDTAG

11. 02. 2020

Plenum

Antrag

Fraktion DIE LINKE

NATO-Großmanöver „Defender 2020“ ist unverantwortliches Säbelrasseln und gefährdet Frieden und Sicherheit in Europa

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Hessische Landtag ist in großer Sorge, dass das NATO-Großmanöver „Defender 2020“, in dessen Zuge in den nächsten Monaten in einem der größten Truppenmanöver seit dem Ende des Kalten Krieges über 37.000 Soldatinnen und Soldaten aus 16 NATO-Staaten mit über 13.000 Panzer- und Radfahrzeugen an die russische Grenze verlegt werden sollen, die Kriegsgefahr in Europa wachsen könnte. Der Landtag sieht in dem gigantischen Truppenaufmarsch ein unverantwortliches Säbelrasseln und eine Gefahr für Frieden und Sicherheit in Europa.
2. Der Hessische Landtag bewertet es mit Blick auf die deutsche Geschichte als unangemessen, über den 8. Mai 2020, den 75. Jahrestag der Befreiung des Faschismus, ein NATO-Großmanöver mithilfe deutscher Soldatinnen und Soldaten an den Grenzen Russlands durchzuführen und zu unterstützen.
3. Der Hessische Landtag fordert von der Bundes- und Landesregierung den Einsatz für Entspannungspolitik und für politische Konfliktlösungen statt militärischer Konfrontation. Dazu gehört auch ein kooperatives und nachbarschaftliches Verhältnis zu Russland in einem gemeinsamen Haus Europa.
4. Der Hessische Landtag fordert die Landesregierung auf, sich im Interesse der Sicherheit Deutschlands und Hessens für die Schließung aller US-Militäreinrichtungen und den Abzug aller US-Soldatinnen und Soldaten aus Hessen und Deutschland einzusetzen, auch weil die Militärinfrastruktur der USA in Deutschland für z.T. völkerrechtswidrige Kriegshandlungen genutzt wird.
5. Der Hessische Landtag fordert die Landesregierung auf, die Bevölkerung umfassend über die Auswirkungen des NATO-Großmanövers zu informieren.

Begründung:

Das NATO-Großmanöver „Defender 2020“ unter Führung der US-Streitkräfte wird auch in Hessen spürbar werden. Seit Februar wird erstes Material der US-Armee nach Fritzlar transportiert. Im April und Mai werden Tausende US-Soldatinnen und -Soldaten durch Hessen ziehen. Das US-Hauptquartier in Wiesbaden ist federführend für die Steuerung und Führung der US-Armee verantwortlich. Weite Teile Hessens sind als Transportroute von dem Großmanöver betroffen. Vor diesem Hintergrund ist es unerlässlich, dass der Hessische Landtag das NATO-Großmanöver „Defender 2020“ als unverantwortliches Säbelrasseln benennt, das Frieden und Sicherheit in Europa gefährdet.

Wiesbaden, 11. Februar 2020

Die Fraktionsvorsitzende
Janine Wissler